

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	14.01.2021
Stadtentwicklungsausschuss	28.01.2021

Studie zu lokalen Wohnungsmarkteffekten durch plattformbasierte Kurzzeitvermietung in Köln

Das Amt für Wohnungswesen hat 2019 eine Studie beim Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln in Auftrag gegeben, um solide und belastbare Daten darüber zu erhalten, inwieweit Onlineportale in Köln zur Wohnraumverknappung und somit zu Mietpreissteigerungen beitragen (vgl. Mitteilung 0382/2020).

Mit einer kleinen pandemiebedingten Verzögerung liegen die Ergebnisse nun vor.

Die Studie untersucht lokale Wohnungsmarkteffekte durch plattformbasierte Kurzzeitvermietung von Wohnungen (z. B. an Touristen).

Einige Kernaussagen aus dem Inhalt lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Kurzzeitvermietungs-Angebote haben in Köln ab Mitte 2015 deutlich zugenommen.
- Neben dem klassischen Homesharing ist auch die Anzahl der professionellen Angebote zur Kurzzeitvermietung gestiegen.
- Bei professionellen Kurzzeitvermietungen besteht eine direkte Nutzungskonkurrenz zur Langzeitvermietung (Verknappung des Wohnraumes).
- Es konnte nachgewiesen werden, dass Angebote zur Kurzzeitvermietung kleinräumig (stadtteilbezogen) zum Mietenanstieg in Köln beitragen.
- Die Einführung eines Registrierungsverfahrens, wie es momentan im Rahmen des Gesetzesentwurfs des Wohnraustärkungsgesetzes NRW diskutiert wird, wird im Sinne einer wünschenswerten Transparenz für sinnvoll erachtet.

Die vollständige Studie ist dieser Mitteilung als Anlage beigefügt.

gez. Dr. Rau